

Streik an MHH: Protest für bessere Arbeitsbedingungen in Hannover!

Hunderte Beschäftigte der Medizinischen Hochschule Hannover streiken für bessere Arbeitsbedingungen und einen neuen Tarifvertrag.

Hannover, Deutschland - Hunderte Mitarbeiter der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) haben heute erneut ihre Arbeit niedergelegt, um Entlastungen und einen neuen Tarifvertrag zu fordern. Die Demonstration begann mit einer Kundgebung vor dem niedersächsischen Finanzministerium und zog zum Opernplatz, wo die Protestierenden Slogans wie „Atemlos durch die Schicht, ihr gönnt uns unsere Pause nicht“ schwenkten. Im Fokus stehen Forderungen nach einem Personalstandard sowie dem Ausgleich für überlastete Pflegekräfte durch zusätzliche freie Tage. Doch bei diesen Punkten gibt es noch Uneinigkeit.

Parallel zum Streik laufen am heutigen Tag Verhandlungen zwischen der Gewerkschaft ver.di, der MHH und dem Land Niedersachsen. Wissenschaftsminister Falko Mohrs äußerte Optimismus hinsichtlich einer baldigen Einigung. Ursprünglich war ein dreitägiger Warnstreik geplant, jedoch hatte das Arbeitsgericht Hannover nur einen eintägigen Streik genehmigt, was zu einer Berufung von ver.di führte. Während die Notfallversorgung trotz des Streiks gesichert ist, wurden zahlreiche Stationen stillgelegt und Betten blieben leer, wie ein Sprecher von ver.di betonte. Weitere Informationen sind **bei www.ndr.de** verfügbar.

Details

Ort

Hannover, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de